



FRIZZ

DAS MAGAZIN FÜR FRANKFURT & VORDERTAUNUS

» FRIZZ EXIT Redaktion: Heidi Zehentner

KULTUR FÜR ALLE Kids

» Eschersheimer Landstr. 23, (069) 97 76 14 70,
kulturfueralle@kulturpass.net,
kulturpass.net/59-0-Kultur-fuer-Kids.html

Kultur für alle – das war einst ein Schlachtruf in den 1970er-Jahren, ausgelöst durch ein Buch des damaligen Frankfurter Kulturdezernenten Hilmar Hoffmann. Inzwischen haben sich die Zeiten gründlich geändert. Allein in Frankfurt leben über 80.000 Menschen an der Armutsgrenze, worunter vor allem die betroffenen Kinder schwer zu tragen haben. Gleichzeitig sind die Eintrittspreise für Museen, Theater, Oper, Kino und Konzerte exorbitant gestiegen. Die Menschen, die schon genug Probleme haben, den täglichen Überlebenskampf zu meistern, sind von der Teilhabe an Kultur definitiv ausgeschlossen. In Frankfurt hat sich im Jahr 2008 der Verein Kultur für ALLE e.V. gegründet und hat mit einem ambitionierten und bestechenden Konzept in kurzer Zeit schon einen Riesenerfolg. Der Verein gibt einen scheckkartenähnlichen Kulturpass heraus, den Interessierte für einen Euro und Kinder für 50 Cent erwerben können. Der Kulturpass trägt auf der Vorderseite das Bild „Commedia dell'Arte“ des Malers Marc Chagall, denn er soll „kein Armutspappendeckel“ sein, sondern soll mit Stolz als Ausweis des Rechts und Interesses an Teilhabe für Kultur vorgezeigt werden können. Heute sind es bereits fast 200 kleine und große Veranstalter, die den Kulturpass gerne sehen, darunter finden sich die Big Band und das Sinfonieorchester des Hessischen Rundfunks, das Literaturhaus, Musikclubs, Kindertheater, Sport, Karneval und nahezu die gesamte Frankfurter Museen-Landschaft sowie Schauspiel und Oper Frankfurt. Bei fast 30 Stellen im Frankfurter Stadtgebiet kann man den Kulturpass bereits beantragen. Dies zeigt die Kraft einer innovativen Idee, die in Deutschland einzigartig ist und von Frankfurt am Main ausgehend in die Republik strahlt. Kultur für ALLE e.V. widmet sich auch den Frankfurter Kindern, die in Hartz IV-Familien oder aus anderen Gründen in Armut leben – Kultur für ALLE Kids eben.



© Nina Siber

